



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 24.07.2022 bis 25.07.2022

Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen

Burg, Martin-Luther-Straße, 23.07.2022, 02:04 Uhr

Im Rahmen der Sachverhaltsüberprüfung zu einer im Vorfeld bei der Polizei gemeldeten Körperverletzung im Bereich der Martin- Luther- Straße/ Gummersbacher Platz wurde bei zwei Personen eine Atemalkoholkontrolle durchgeführt. Hierbei stellten die Beamten bei einem der beiden Personen, neben einem Alkoholwert von 1,30 Promille fest, dass dieser ein weißes T-Shirt mit den Aufschriften „Sommer Sonne Hakenkreuz“ und „Sieg Fucking Heil“ sowie das Abbild eines Hakenkreuzes trug. Gegen den 23-jährigen Deutschen wurde ein Ermittlungsverfahren wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen eingeleitet und das T-Shirt sichergestellt. Der polizeiliche Staatsschutz hat die Ermittlungen aufgenommen.

Der Ausgangssachverhalt bestätigte sich nach Prüfung der Polizei hingegen nicht.

Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen

Burg, Bahnhofstraße 29b, 23.07.2022, 18:42 Uhr

Beamte im Polizeirevier wurden am 23.07.2022 gegen 18:42 Uhr auf lautes Geschrei sowie laute Musik in der Bahnhofstraße aufmerksam. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite in Höhe des Polizeireviers wurde daraufhin eine Personengruppierung festgestellt, welche die lauten Rufe sowie die laute Musik verursachte. Beim Erblicken der Polizeibeamten stieß eine der Personen den Ruf "Sieg Heil" aus und zeigte dabei den Hitlergruß. Gegen den 34-jährigen wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Die Personengruppe wurde seitens der Polizei in Hinblick auf Ihr Verhalten in der Öffentlichkeit belehrt.

Rucksack aus PKW entwendet

Elbe-Parey OT Güsen, Breiter Weg, 24.07.2022, 06:30 Uhr

Unbekannte Täter brachen in der Nacht von Samstag auf Sonntag in einen in Güsen abgeparkten PKW BMW ein. Hierzu schlugen der oder die Täter im Vorfeld die Seitenscheibe auf der Beifahrerseite ein und entnahmen in der Folge aus dem PKW den hochwertigen Rucksack des Geschädigten Fahrzeugeigentümers. Es wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Diebstahls im besonders schweren Fall eingeleitet.

Das Polizeirevier Jerichower Land bittet um sachdienliche Hinweise aus der Bevölkerung. Zeugen, die verdächtige Beobachtungen gemacht haben oder Hinweise zu möglichen tatverdächtigen Personen geben können, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 03921/920-0 zu melden.

Brandermittlung

Biederitz OT Königsborn, K 1217, 24.07.2022, 14:48 Uhr

Auf bislang unbekannte Art und Weise geriet in unmittelbarer Nähe der Kreisstraße K 1217 im Bereich der Ortslage Königsborn ein bereits abgeerntetes Weizenfeld in Brand. Nach Angaben eines Zeugen brach das Feuer ca. 100 Meter von einem Trampelpfad entfernt, mittig des Feldes aus. Personen konnten zu diesem Zeitpunkt im Nahbereich der Brandausbruchsstelle nicht wahrgenommen werden. Der Brand breitete sich in der weiteren Folge in Richtung Woltersdorf aus. Aufgrund der Laufrichtung des Feuers sowie der erheblichen Sichtbehinderung durch die starke Rauchentwicklung musste die K 1217 bis 17:15 Uhr voll gesperrt werden. Nach vorliegenden Information brannten insgesamt ca. fünf Hektar Stoppelacker ab. Zur Brandbekämpfung waren 12 Ortsfeuerwehren mit 23 Fahrzeugen und 110 Kameraden im Einsatz.

Strohdiele in Flammen

Jerichow OT Karow, Warchauer Weg, 25.07.2022, 02:34 Uhr

In der Nacht von Sonntag auf Montag stand im Jerichower Ortsteil Karow eine Strohdiele in Brand. In dieser waren zum Zeitpunkt des Feuers ca. 450 Strohballen gelagert. Nach gegenwärtigem Stand der Ermittlungen ist von einer vorsätzlichen Brandstiftung auszugehen. Ein entsprechendes Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Die Feuerwehren Genthin, Altenplathow, Kade, Karow und Jerichow waren mit insgesamt 35 Kameraden und 12 Fahrzeugen zur Brandbekämpfung im Einsatz. Der entstandene Sachschaden beträgt circa 22.500,- Euro.

Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizei im Jerichower Land unter der Telefonnummer 03921/920-0 entgegen.

Sturm, PHK

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b
39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de